



Frauenskulpturen-Leuchter stellen in der Waggumer Kirche die verschiedenen menschlichen Lebensalter dar.

Lebensalter-Leuchter in der Kirche Waggum

Markus Kleine-Tebbe schuf predigende Kunstwerke für den Altar

Von Wolfgang A. Jünke

Die Waggumer Kirche ist ein eher schlicht wirkender Backsteinbau aus dem Jahre 1882. Auf ihrem Altar befinden sich seit 1996 außergewöhnliche Leuchter, die allerdings mehr sind als nur schlichte Kerzenständer.

Denn sie stellen am Beispiel von Frauenskulpturen die verschiedenen menschlichen Lebensalter dar. Es finden sich also Jugend, Elternzeit und Gebrechlichkeit/Alter. Alle tragen sie das auf dem Altar scheinende Licht.

Pfarrer Konstantin Dedekind (48) wird dadurch beim Dienst vor der versammelten Gemeinde ständig an Worte Jesu erinnert, die er auch sogleich aus der Bibel zitiert: „Ich bin das Licht der Welt im Johannevangelium – und Ihr seid das Licht der Welt in der Bergpredigt.“

Für ihn bedeutet das zunächst einmal dies: „Sie lassen ihr Leben vom Licht Jesu erleuchten und geben dieses Licht dann weiter.“

Der Künstler, der in der Waggumer Kirche die eigentlich nur „sakralen Gebrauchsgegenstände“ als Verkündigungselemente gestaltet und geschaffen hat, ist der seit 1994 in Braunschweig lebende und wirkende Bildhauer Magnus Kleine-Tebbe. Kirchliche Themen ziehen sich wie ein roter Faden durch sein zahlreiches Schaffen, selbst wenn er natürlich auch nicht religiös motivierte kleine und große Skulpturen geschaffen hat, zum Teil auch für



Pfarrer Konstantin Dedekind.

Fotos: David Taylor

private Gärten in unserer Stadt und anderswo.

In Kleine-Tebbes Lebensalter-Leuchter mit ihren lichttragenden Gestalten sieht Pfarrer Dedekind gradezu eine kleine Predigt, die nicht nur seinen Gemeindegliedern gehalten wird, sondern auch ihm persönlich: „Damit ist für mich die Ermutigung verbunden, aus dem Geist der Menschlichkeit Jesu zu schöpfen und so die Welt mit dem eigenen Leben etwas heller zu machen. Die Kraft dazu soll vom Kraft-

zentrum der Kirche, dem Altar mit dem Kruzifix ausgehen!“

Es bleibt zu hoffen, dass möglichst viele Menschen sich durch die Leuchter in der Waggumer Kirche animieren lassen, sich die geäußerten Gedanken zu eigen zu machen.

Service

Kirche Waggum

► Altarleuchter von 1996

► Künstler: Magnus Kleine-Tebbe